

Ausgabe 34 / März 2022

**„Es ist heilsam, sich mit farbigen Dingen zu umgeben.**

**Was das Auge freut, erfrischt den Geist ...“**

(Prentice Mulford)

Wir grüßen Sie herzlich!

mit den Worten des US-amerikanischen Journalisten, Goldgräbers und Warenhausbesitzers Prentice Mulford, der den positiven Einfluss von Farben hervorhebt. Lesen Sie in diesem Newsletter über eine Künstlerin, die diesen Einfluss der Farben für sich genutzt hat. Leider müssen wir auch den Forum Abend für März absagen!

**Lazarus Hospiz**  
voll mitLeben

### **Knallbunte Farben für die angeschlagene Seele**

Die Gäste im Lazarus Hospiz schenken uns so manches Mal Einblick in besondere Ideen zur Krisenbewältigung. So auch Frau Monika Maria Hararri, die seit dem 24. Januar 2022 hier lebt. 1952 wurde sie in Würzburg geboren, 2013 bekam sie die Diagnose Parkinson. Korrigiert wurde dies 2019: es handelt sich um MSA, eine Multisystematrophie. Sie musste sich damit auseinandersetzen, dass ihr der stetige Verlust körperlicher Fähigkeiten bevorsteht mit sicherem tödlichen Ausgang. Sie fing wild an zu malen, „pinselte“ fortan unzählige Bilder in Acryl mit regelrechten Farbexplosionen. Spektakulär farbenfroh musste es sein, auch Blumenvasen und andere Gegenstände wurden so bearbeitet, einmal 100 Teelichter. Ihre schöne Wohnung wurde zum Ausstellungsraum. Aber auch öffentliche Ausstellungen wurden organisiert, zum Beispiel 2015 in Glienecke Nordbahn und 2017 in Potsdam. Ihre Bilder wurden versteigert, die Erlöse konnten später der Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt werden und der Spirellibande, einem AWO-Projekt für gesunde Ernährung von Schulkindern.



Frau Harrari malte bis sie nicht mehr stehen, dann ihre Hände nicht mehr tatkräftig einsetzen konnte. Jetzt kann sie nicht mehr laufen.

Mit ihren Bildern würde sie nun am allerliebsten das Lazarus Hospiz und das gerade im Aufbau befindliche Hospiz in Wandlitz unterstützen.



© Constanze Wenig

**Hannelore Lauble**

Sozialarbeiterin im Stationären Lazarus Hospiz

---

### **Neuer Vorbereitungskurs zur Sterbebegleitung beim Ambulanten Lazarus Hospizdienst**

Sie möchten für Menschen am Ende ihres Lebens da sein? Ehrenamtliches Engagement gibt Ihnen die Chance, einer sinnstiftenden, persönlich bereichernden Tätigkeit nachzugehen. Sie können so Ihrem Mitgefühl Ausdruck verleihen und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten und mit Menschen, die sich über Ihre Zuwendung und Ihre Einsatzbereitschaft freuen.

Das Lazarus Hospiz bietet Interessenten an ehrenamtlicher Mitarbeit eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten. Die Hauptarbeit ist die Sterbebegleitung, hier können Sie:

- Menschen in ihren letzten Stunden beistehen
- vertrauensvolle Beziehungen zu schwer erkrankten Menschen und ihren Angehörigen aufbauen
- Spaziergänge unternehmen, Kochen und Backen, letzte Wünsche erfüllen

Am 9. Mai startet der neue Vorbereitungskurs zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung beim Ambulanten Lazarus Hospizdienst. Informationen, den Zeitplan und den Fragebogen finden Sie hier. Bewerbungsschluss für den im Mai beginnenden Kurs ist der 14. April.

## Lazarus Hospiz Forumabend im März

Auf Grund der weiterhin hohen Inzidenzen müssen wir auch den Forumabend im März Absagen. Wann der nächste Forumabend stattfinden wird, können wir leider noch nicht sagen. Informationen dazu erhalten Sie wieder hier!

---

Bleiben Sie über unsere Arbeit informiert. Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter auf unserer Website [www.lazarushospiz.de](http://www.lazarushospiz.de) oder per Mail: [newsletter-lazarushospiz@lobetal.de](mailto:newsletter-lazarushospiz@lobetal.de)

Herausgeber: Lazarus Hospiz

Redaktion: Paul Pomrehn, Anette Adam, Elizabeth Schmidt-Pabst, Andrea Biank

Bethel 

Hoffnungstaler Stiftung  
**Lobetal**